

## Workshop „Game of Thoughts“

<b>Methodentyp</b>	Workshop zum Thema Meinungsbildung Prinzip: Game Jam
<b>Ziel</b>	Gesteigertes Interesse & Fähigkeit an Meinungsbildung und Meinungsäußerung, Ausdruck in interaktiven Medien, Teamwork
<b>Personenanzahl</b>	bis zu 20
<b>Zielgruppe</b>	Junge Menschen im Alter von 12 bis 21 Jahren, keine Vorkenntnisse oder Voraussetzungen notwendig
<b>Materialien</b>	je ein Tisch pro 2 Teilnehmenden Internetverbindung empfehlenswert 1 Beamer mit Lautsprechern, Flipcharts Laptops, Computermäuse, Headsets Handouts, Lernmaterialien Moderationsmaterial (Papier, Stifte, Marker, Tape, Klebepunkte, etc.)
<b>Quelle/Link</b>	<a href="https://demokratielabore.de/workshops/game-of-thoughts/">https://demokratielabore.de/workshops/game-of-thoughts/</a> Demokratielabore: hier gibt es viele weitere Workshops!
<b>Beschreibung/ Ablauf</b>	<p>Dauer: 4 Stunden bis 3 Tage</p> <p>Inhaltlicher Ablauf: Nach einem Input zu den Grundlagen des Gamedesign und dem Thema Meinungsäußerung können die Teilnehmenden kleine bereits existierende Games ausprobieren und diskutieren. In Form kleiner Übungen erlernen sie zudem häufig genutzte Spielmechaniken.</p> <p>Im nächsten Schritt wird es digital: In einem Tutorial lernen die Teilnehmenden den Spiel-Editor kennen und starten in die eigentliche Projektphase. Dabei wird ein „Erklär-Spiel“ für ein spezifisches Publikum entwickelt, z. B. Freund/-innen, Eltern oder Lehrer/-innen. Das Thema des Spiels kann frei gewählt werden – je nachdem, was die Teilnehmenden gerade beschäftigt, z. B. Schule, Geld, Gefühle, Toleranz, Wahl oder Identität.</p> <p>Zunächst entwirft jedes Team ein Konzept für ein Spiel und stellt es den anderen vor. Dann wird das Spiel mit Hilfe digitaler Tools entwickelt. Ein erster Testlauf der Gruppen untereinander nach knapp zwei Drittel der Entwicklungszeit stellt sicher, dass Konzept und Plan noch realistisch sind und das Spiel inhaltlich wie technisch funktioniert.</p> <p>Die Workshop-Leitung stehen ihnen die gesamte Zeit über mit Rat und Tat zur Seite. Zum Finale präsentieren alle Gruppen ihre Werke und probieren sie gegenseitig aus. Nach dem Workshop werden die Spiele zudem, wenn gewünscht, auf der Webseite der Demokratielabore veröffentlicht.</p>

**Ggf. Erfahrungsbericht,  
Anmerkungen**

Der Workshop kann entweder selbst durchgeführt werden (alle Materialien sind als Open Source über den Link abrufbar) oder es können dort benannte Vertreter/-innen des Netzwerkes angefragt werden.

Voraussetzungen für pädagogische Fachkräfte: Generelles Interesse an (Computer-)Spielen; Bereitschaft, sich auch nach dem Training mit dem Game-Editor auseinanderzusetzen.